

1. Record Nr.	UNISA996496564603316
Titolo	Fontanes Medien // hrsg. von Peer Trilcke
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2023
ISBN	3-11-073323-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (XIV, 672 p.)
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Frontmatter -- Inhalt -- „Die Spatzen quirilieren auf den Telegraphendrähten“ -- Prolog -- Theodor Fontane – kommunizieren, produzieren und publizieren in vernetzten Medien -- I Korrespondentenjahre -- Propaganda und Poetologie -- Londoner Realpolitik aus deutscher Perspektive -- Fontanes Zeitungssprache -- An den Grenzen des modernen Journalismus -- II Kritikerjahre -- Dialogizität in Fontanes Kunstkritiken -- Kunst, Kritik und Zeitungseilfertigkeit -- „Es muß eine Stelle da sein, wo man das befreiende, das erhebende Wort zu hören vermag“ -- „Sie spielt Kaulbach“ -- Interludium -- Nun ‚alter Musikant‘ geworden, / Zieh ich umher mit meinem Spiel“ -- III Soziale Medien, Egomedien -- Der „Tunnel über der Spree“ als Medium und mediale Instanz -- „Auf die Redaktion“ -- Fontanes Salons -- IV Journal-Romane -- In Verteidigung der Gesellschaft? -- Erzählerische Topoi in Effi Briest und Unsühnbar -- Medieneffekte und -reflexionen im Erstdruck von Theodor Fontanes Stechlin in Über Land und Meer -- Display: Fontane -- Intervention: „Out-of-the-way-Literatur“ oder wie man Fontanes „Mache“ in eine Ausstellung übersetzen kann – and into ‚English‘ -- „Warum eigentlich Fontane“ -- V Mediales Erzählen -- Voyeuristische Blicke in Fontanes Kriminalnovellen -- Fontanes jüdische Namen -- Resonanzräume für Begehren und Körperlichkeit -- „Anzeigen,“ Supplementarity, and Modernity in Fontane -- Medium See – Medium Roman -- VI Memorialmedien -- Vom journalistischen Schreiben zur Erinnerungsliteratur -- Sehenswürdigkeiten im Okkupationsgebiet --</p>

Fontanes Museologie -- VII Bildprogramme -- Theodor Fontane, Anton von Werner und die „Farbenklexerwelt“ -- Der „photographische Apparat in Aug und Seele“ -- Die Bildspur -- In der Ruhmeshalle der deutschen Literatur -- VIII Medien der Rezeption -- Theodor Fontane innerhalb der deutsch-jüdischen Zeitschriftenlandschaft -- Poetotopologie -- Vor dem Volkssturm -- Kulturpoetik der Neuausgabe: Irrungen, Wirrungen um 1950 -- Letzte Seite -- Theodor Fontane – Rätselspiele -- Anhang -- Siglenverzeichnis

Sommario/riassunto

Theodor Fontane war, im durchaus modernen Sinne, ein Medienarbeiter: Als Presse-Agent in London lernte er die innovativste Presselandschaft seiner Zeit kennen; als Redakteur in Berlin leistete er journalistische Kärnerarbeit; er schrieb Kritiken über das Theater, die bildende Kunst und die Literatur – und auch seine Romane wie seine Reisebücher sind stets Medienprodukte, als Serien in in Zeitungen und Zeitschriften platziert, bevor sie auf dem Buchmarkt erschienen. Der vorliegende Band dokumentiert die Ergebnisse eines internationalen Kongresses, veranstaltet 2019 vom Theodor-Fontane-Archiv in Potsdam. Die ebenso rasante wie umfassende Medialisierung und Vernetzung der Gesellschaft im Laufe des 19. Jahrhunderts wird dabei als produktive Voraussetzung der schriftstellerischen Tätigkeit Fontanes begriffen. Eingebettet in ein weit verzweigtes Netz der Korrespondenz und der postalischen Textzirkulation, vertraut mit den Routinen und Publika der periodischen Massenpresse, für die er sein Leben lang schrieb, und auf vielfältige Weise geprägt von der visuellen Kultur seiner Zeit wird Theodor Fontane als gleichermaßen journalistisch versierter wie ästhetisch sensibler Grenzgänger erkennbar.

This volume views the rapid mediatization of society in the nineteenth century as a productive framework for the "media worker" Theodor Fontane. Embedded within a ramified network of postal text circulation, familiar with the popular periodical press, for which he would write throughout his life, and shaped in various ways by the visual culture of his time, this volume demonstrates that Fontane was a journalistic and aesthetic crossover artist.
